

Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

Betreff

Antrag auf Nutzung des Chlodwigplatzes durch die Künstlerin Angie Hiesl

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	13.12.2012

Begründung für die Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ist gegeben, da die Aufführungen bereits ab dem 06.12.2012 beginnen sollen und die nächste ordentliche Sitzung der Bezirksvertretung erst am 13.12.2012 stattfindet. Eine frühere Beantragung war der Antragstellerin aufgrund von notwendigen wichtigen Entscheidungen zum Projekt, die erst unmittelbar vor der Antragstellung gefällt werden konnten, nicht möglich.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Künstlerin Angie Hiesl, Severinstr. 11, 50678 Köln die Erlaubnis zur Durchführung der Kunst-Performance „Stillleben – und leise schlummert...“ auf dem Chlodwigplatz am 6., 7., 8., 13., 14. und 15. Dezember 2012 in der Zeit von jeweils 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr (incl. Auf- u. Abbau) sowie am 03., 04. und 05. Dezember 2012 zu gleichen Uhrzeiten für vorübergehende Proben zu erteilen. Die Erlaubnis umfasst auch die Option auf weitere Aufführungen am 20. und 21. Dezember 2012.

Datum	Abstimmungsergebnis	Unterschrift	Unterschrift
<u>22.11.2012</u>	<u>Zugestimmt</u>	<u>Gez. Hupke</u>	<u>Gez. Nauwerk</u>

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die bekannte Performance-Künstlerin Angie Hiesl beantragt die Erlaubnis zur Nutzung des Chlodwigplatzes, um im Rahmen des dritten Teils des Zyklus` Urban-City-Urban die Performance "Stillleben – und leise schlummert..." aufzuführen. Die Aufführungen sollen jeweils am 6., 7., 8., 13., 14. und 15. Dezember 2012 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr (incl. Auf- u. Abbau) stattfinden. Ferner beantragt Frau Hiesl die Option für weitere Aufführungen am 20. und 21. Dezember. Vorhergehende Proben sind am 3., 4. und 5. Dezember geplant.

Im Rahmen der Performance sollen in einem mit verplanten Bauzäunen abgegrenzten Bereich auf einer Grundfläche von 40 bis 60m² mehrere Tänzerinnen und Tänzer das Thema "Gewalt im privaten und öffentlichen Leben" in tänzerische Darbietungen verarbeiten. Die Zuschauer können die im abgegrenzten Bereich stattfindenden Performance- Teile durch Öffnungen in den ansonsten blickdichten Wänden verfolgen. Ebenso werden auch einige der Darbietungen im unmittelbaren Umfeld des abgegrenzten Bereiches stattfinden. Die Aufführungen werden vom Kulturamt der Stadt unterstützt und befürwortet.

Gemäß § 2 Abs.1 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln obliegt die Zuständigkeit für die Entscheidung von Kunstaktionen im Innenstadtbereich der Bezirksvertretung Innenstadt.

Anlagen:

Empfehlung des Kulturamtes der Stadt Köln